

Bundesheer: Flugschüler nach Vogelschlag verletzt

Fluglehrer brach Übungsprogramm ab und landete in Graz-Thalerhof

25. März 2014, 15:23

In dieser Galerie: 2 Bilder

Bild nicht mehr verfügbar.

Foto: APA/BUNDESHEER/WOLFGANG GREBIEN

Bild nicht mehr verfügbar.

Foto: APA/BUNDESHEER/WOLFGANG GREBIEN

Graz - Auf einem Übungsflug über der Oststeiermark ist Dienstagmittag ein mit zwei Mann besetztes Schulflugzeug des österreichischen Bundesheeres durch Vogelschlag beschädigt worden. Laut Militärkommando Steiermark ging die Frontscheibe des Cockpits zu Bruch, der Schüler wurde dabei leicht verletzt. Der Flug wurde abgebrochen und der nächstgelegene Flughafen Graz-Thalerhof angefliegen.

In der Diktion der Flieger war es eine Sicherheitslandung, die das zweiseitige, propellerturbinengetriebene Schulflugzeug vom Typ Pilatus PC-7 gegen 12.00 Uhr am Flughafen Graz-Thalerhof hinlegte. Eigentlich hätte die Maschine, die im Rahmen der Pilotenausbildung von Zeltweg aus gestartet war, dorthin wieder zurückkehren sollen, doch infolge des Zwischenfalls wurde der Übungsflug abgebrochen.

Einer der beiden Piloten, der Flugschüler, hatte leichte Verletzungen

an Nase, Lippe und Stirn erlitten, teilte das Bundesheer mit. Er wurde ins LKH Graz gebracht. Der zweite Pilot und Fluglehrer blieb unverletzt. Eine Flugunfallkommission wurde eingesetzt. (APA, 25.3.2014)